

Geschichtswerkstatt Marburg e. V.

Forschung für Regional- und Alltagsgeschichte

Schwanallee 27-31
35037 Marburg
06421 / 13107

Einladung

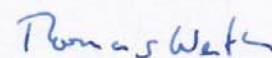
Am Sonntag, den 25. Oktober 2009 wird die Ausstellung „>Was damals Recht war...< Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht“ im Marburger Rathaus um 17.00 Uhr (s.t.) eröffnet. Wir würden uns freuen, sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Die Ausstellung, die von der Stiftung „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ in Auftrag gegeben wurde, beleuchtet das Wirken einer gnadenlosen Wehrmachtsjustiz gegenüber denjenigen Menschen, die den grausamen Eroberungs- und Vernichtungskrieg des nationalsozialistischen Deutschland nicht mehr mittragen wollten. Es ist der Geschichtswerkstatt Marburg mit besonderer finanzieller und organisatorischer Unterstützung der Stadt Marburg und Oberbürgermeister Vaupel persönlich gelungen, diese Ausstellung nach Marburg zu holen. Wir danken auch für die große und vielfältige Unterstützung des Hessischen Staatsarchivs Marburg, einiger Institute der Philipps-Universität Marburg und anderen mehr.

Eröffnungsprogramm:

- Begrüßung durch den Schirmherren Oberbürgermeister Egon Vaupel
- Begrüßung durch Thomas Werther (Geschichtswerkstatt Marburg)
- Erläuterung der Ausstellungskonzeption von Ulrich Baumann (Stiftung)
- Kurzbeitrag Ludwig Baumann (Vereinigung der Opfer der Militärjustiz)
- Eröffnungsvortrag Hans-Jochen Vogel (Bundesjustizminister a. D.)

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich von kompetenter Seite durch die Ausstellung führen zu lassen sowie bei einem kleinen Imbiss erste Eindrücke auszutauschen.



Thomas Werther
1. Vorsitzender der
Geschichtswerkstatt Marburg